

Einladung

Wunstorf, den 18.09.2026

zur 59. Sitzung des Schulvorstandes
am 29. September 2026, 17:00 - 19:00 Uhr, Konferenzraum

Vorsitzende:	Elke Helma Rothämel
Leiterin SEK. II:	Sandra Bertl – <i>in dieser Sitzung vertreten durch Jennifer Kungel</i>
Lehrkräfte:	Jutta Göers, Heike Lieberwirth, Wiebke Marschalk, Katharina Napp, Felix Schmidt, Sebastian Schmitt, Bastian Strickling, Insa Thiel, Wiebke Uphoff
Eltern:	Stefanie Beier, Beate Budek, Manja Klingbeil, Annette Petrick, Jasmin Salge
Schüler:	Ceylan Bialk, Elias Schaffert, Finn Scheibe
Stadtvertreter:	Jens Klingenberg
Evangelisches Schulwerk:	Gerd Brinkmann
Kirchenkreisvertreter:	Rainer Müller-Jödicke
Gäste:	---

Sehr geehrte, liebe Mitglieder
des Schulvorstandes der Evangelischen IGS Wunstorf,

zu unserer ersten Schulvorstandssitzung im Schuljahr 2026/2027 lade ich Sie und Euch herzlich ein; insgesamt ist dies die 59. Sitzung, zugleich die 58. Schulvorstandssitzung unserer Schule in landeskirchlicher Trägerschaft.

Vorgesehen ist folgende

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Besinnung
2. Genehmigung des Protokolls der 58. Sitzung
3. Austausch zum Schulleben
4. Vorstellung des Fahrtenkonzeptes der Evangelischen IGS, mit Votum (AK Fahrten, geleitet von Jennifer Kungel, Antrag s.u.)
5. Wiedereinrichtung Steuergruppe - Klausurtag Loccum – 15 Jahre EVANGELISCHE IGS Wunstorf
6. Schulübergreifendes Projekt mit dem Forum Stadtkirche: Deine Anne
7. Verschiedenes

Ihre und Eure



Elke Helma Rothämel, Gesamtschuldirektorin

Antrag

des AKs Fahrten | Projektwochen

Hiermit beantragt der AK,

der Schulvorstand möge folgende Modifikationen des Fahrten- und Projektwochenkonzeptes beschließen:

Die vorliegenden Modifikationen des neuen Konzeptes für Fahrten und Projektwochen treten mit Wirkung zum 01.08.2027 in Kraft und ersetzen die bisherigen Regelungen.

Begründung:

Das bisher geltende Konzept bedurfte einer Überprüfung und weiterhin Überarbeitung, um aktuellen pädagogischen Anforderungen, organisatorischen Erfordernissen und den veränderten Rahmenbedingungen gerecht werden zu können.

Dieses Konzept wurde gemeinsam mit Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern im AK Fahrten- und Projektwochen entwickelt.

Beibehalten werden ...

- die Berlinfahrt als Jahrgangsfahrt 9,
- die Klassenfahrt Jahrgang 10 und 13.

In einem Übergangsprozess wird schrittweise umgestaltet

- der Übergang von einer Klassenfahrt Jahrgang 8 hin zur „Herausforderung“ als kleingruppenbezogene Alternative zur traditionellen Klassenfahrt mit neuer Terminierung im Schuljahr
- die Neuzuweisung der Klassenfahrt Jahrgang 6, vorverlegt in Jahrgang 5.

Das Konzept wurde in der LKK am 11.08. vorgestellt und beraten und findet dort breite Zustimmung.

Ebenso wurde es in der SV und im SER vorgestellt. Nötige Ergänzungen wurden vorgenommen.